



midnight info
jan / feb 09



Dieses Jahr werden es 10 Jahre, dass ich mich für die Idee offener Hallen einsetze, und ich werde immer mal wieder gefragt, was mich dabei hält.

*Am Anfang war es das Ziel, all diese leeren Hallen endlich zu öffnen, allen Widerständen zum trotz, quer durch die Schweiz. Doch irgendwann kommt das Gefühl auf, dass es nur wieder eine Halle mehr ist...
...bis man genau hinschaut und -hört.*

Für mich sind es längst die vielen kleinen Geschichten, die uns aus den Projekten erzählt werden - fröhliche, traurige, berührende, Geschichten vom Erreichen und vom Scheitern - die Energie geben.

Kleine Heimat

Man merkt, dass eine kleine, feine Welt entstanden ist. Für sie setzen sich die Jugendlichen ein und geben ihr Herzblut. Waren es am Anfang nur die Stadtprojekte, so hat die Idee längst die Dörfer erreicht: in Niederweningen, Bäretswil oder im Rontal haben Mädchen und Jungen kaum Angebote am Samstag Abend. Um so mehr machen sie sich stark für "ihr" Midnight, denn nicht jeder will oder kann den Zug nehmen in die nächste Stadt. Und daraus entstehen diese wunderbaren Geschichten.

Vor kurzem habe ich mit einem vielleicht 22-jährigen jungen Mann gesprochen und wir kamen darauf, dass ich im Ort, wo er aufgewachsen ist, vor Jahren ein Midnight aufbauen konnte. Er sagte sehr kurz: "Ach ja, dort hab ich meine Jugend verbracht." Klar weiss ich, dass er dort nicht seine Jugend verbracht hat, sondern in der Schule und im Elternhaus, aber er meinte wohl etwas anderes.

Robert Schmuki

Geschäftsleiter

Midnight Projekte Schweiz

kurz & wichtig

TPF Gesuch 09: Schon immer haben wir uns dafür eingesetzt, dass Zigaretten wie auch Alkohol keinen Platz im Midnight haben. Eine gute Zeit kann man auch 'ohne' verbringen.

Letztes Jahr wurden die Projekte zum ersten Mal mit Mitteln des Tabakpräventionsfonds unterstützt. Der Entscheid, ob dies auch 2009 geschieht, fällt erst im Mai. Wir werden dieses Jahr jedoch ein Dreijahresgesuch einreichen, so dass die lokalen Standorte in den kommenden Jahren diese wichtige Unterstützung langfristig einplanen können.

Über den Entscheid werden wir schriftlich informieren, sobald er gefallen ist. Da im letzten Jahr in den Projekten wirklich ausgezeichnet gearbeitet wurde und wir dafür auf Bundesebene viel Lob erhalten haben, sind wir recht zuversichtlich.

Midnight Forschung: Letztes Jahr wurden alle Standorte im Rahmen der Midnight Forschung zum ersten Mal befragt. Die ersten Resultate sollten euch erreicht haben. Falls ihr euch mit andern vergleichen wollt, findet ihr auf der Website den Zwischenbericht und die Resultate aller Standorte.
www.mb-network.ch -> Home & Standorte

Neues Engagement: Zum Konzept unserer Aufbauarbeit gehört, dass wir ein laufendes Projekt nach rund zwei Jahren einer lokalen Trägerschaft übergeben. Meist ist dies ein neuer Trägerverein, der aus der Projektgruppe entsteht.

Rückmeldungen aus diesen Trägervereinen haben nun dazu geführt, dass wir das Konzept etwas verändern. Wir werden weiterhin die Rechtsträgerschaft nach zwei Jahren abgeben, werden jedoch in den Vereinsvorständen und Steuergruppen als normales Mitglied des lokalen Trägervereins mitarbeiten. Diesen Weg werden wir bei allen neuen Projekten gehen. Sollte bei alten Projekten Interesse an unserer erneuten Mitarbeit bestehen, bitten wir euch, mit uns Kontakt aufzunehmen.

midnight info

midnight info
jan / feb 09

Koordination
Spielkämpfe
Roland Pfenninger
Programmleiter MB
044 941 44 88
roland.pfenninger@mb-network.ch

Neuer Name 2009
Robert Schmuki
Geschäftsleiter MPCH
044 941 44 88
robert.schmuki@mb-network.ch

Spielkämpfe



entwicklungen

Spielkämpfe im Vormarsch

Im letzten Winter wurde an verschiedenen Standorten das Programm "Spielkämpfe" entwickelt, das Jugendlichen die Möglichkeit gibt, sehr physisch Dampf abzulassen. Nach den sehr guten Erfahrungen bietet das Network nun Einführungen ins Programm an.

Die Spielkämpfe hatten letzten Winter Premiere. In Bülach, Uster und Rüti waren Matten und Material bereit. Mit Ringen, Schwingen und Stossen soll der Gegner von der Matte oder aus dem Gleichgewicht gebracht werden. Wir wollten dem "Kämpfen", was vor allem Buben gerne machen, für das aber in unserer Gesellschaft kaum mehr Gelegenheiten und Räume bestehen, einen Platz geben.

Roland Pfenninger organisiert in diesem Winter in der ganzen Schweiz Einführungs-Workshops in diesen Midnight-Programm-

teil. Spezialisten aus dem Bereich stehen bereit, um die Idee an euren Standorten einzuführen und das Projektteam zu instruieren.

Falls ihr an diesem Programmteil Interesse habt, so setzt euch mit Roland in Verbindung: roland.pfenninger@mb-network.ch



Nomen est omen

1999/Midnight Basketball: Ein Name, ein Programm. Doch schon bald einmal kamen neue Ideen und Midnight Basketball wurde zu Midnight Sports. Das Team blieb kreativ und neben Midnight läuft Open Sunday. Powerplay und Spielkiosk sind in der Pipeline und sogar an 60+ wird herumstudiert. Deshalb ist unser nächstes Projekt folgendes: Das Dach all dieser Projekte und Ideen braucht einen neuen Namen - und zwar dieses Jahr, zum 10. Geburtstag.

Bei der Gründung der Dachorganisation entsprach "Förderverein für Midnight Basketball in der Schweiz" genau dem, was wir machten. Doch schon mit der Einführung anderer Sportarten kamen die ersten Missverständnisse: "Die Idee ist ja nett, aber wir wollen nicht nur Basketball spielen!". Inzwischen, mit Open Sunday, ist die Verwirrung komplett, und anderes hat gar keinen Platz - doch genau das wollen wir, denn offene Bewegungs- und Begegnungsräume sind nicht nur ein Thema für 14- bis 18-jährige am Samstagabend.

So ist es Zeit, den besten Namen für unsere Organisation zu finden. Er soll in allen Landesteilen nutzbar sein und nach Dachorganisation, nicht nach Projekt klingen. Es kann ein selbsterklärender Name wie „SwissOpenSpace“, „SwissSportMovement“, „ProSportSocial“ oder etwas in dieser Art sein.

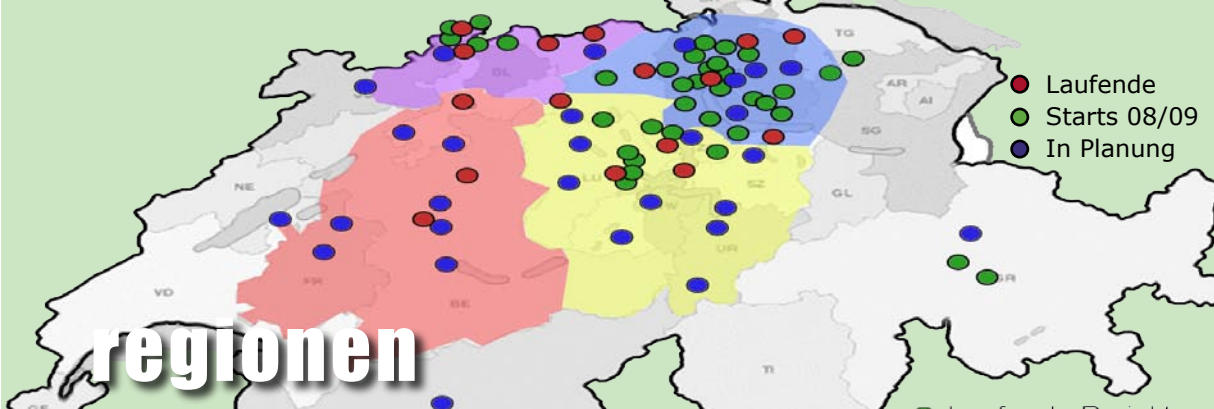
Auch ein klassischer Bezug kann her-

gestellt werden. Ein gutes Beispiel ist „Argus“ für eine Firma, die Medienberichte sucht (Argus, gr. der Allesseher, war ein riesiges Ungeheuer mit hundert (oder zahlreichen) Augen am ganzen Leib, so dass er in alle Richtungen schauen konnte, zumal da immer nur ein Augenpaar zur gleichen Zeit schlief).

Vielleicht ist es aber auch ein neu erfundener Fantasienamen wie Novartis, Conveium oder Implenla, der in Zukunft für unsere Organisation stehen soll.

So eine Namenssuche ist nicht einfach, das wissen alle, die schon für ein Kind einen Namen suchen mussten. Wir möchten nicht weniger als den Besten aller möglichen Namen und sind daher dankbar für Ideen und Vorschläge. Gesammelt werden die Ideen bei Robert Schmuki (robert.schmuki@mb-network.ch). Schickt einfach ein Mail mit euren Kreationen.

Danke!



midnight info
jan / feb 09

Fachstelle Uster



Midnight: "Nach dem Sylvester ist vor dem Sylvester" (Zitat Roland Pfenninger) - Die Arbeit an den Projekten läuft nahtlos weiter. Neben den Kantonen Zürich und Aargau laufen intensive Gespräche im Thurgau.

Open Sunday: OS geht erst in die dritte Saison, doch läuft auf Projektebene extrem viel, sei dies bei der Ausarbeitung immer neuer Angebote in der Halle oder bei den Anfragen weiterer möglicher Standort-Gemeinden. Allein in der Stadt Zürich werden es diesen Winter fünf wöchentliche und drei monatliche Standorte sein, die monatlichen als "Spiel & Sport" vom Sportamt getragen. In Zürich soll zum ersten Mal ein Angebot bis Mai dauern (OS ist sonst nur von November-März offen).

Fachstelle Uster

Brunnenstrasse 1
8610 Uster
044 941 44 88

FS-Leitung
Katrin Liscioch
katrin.liscioch@
mb-network

Fachstelle Luzern



Midnight: Wir werden im Januar noch unser letztes Projekt in diesem Winter, Hünenberg ZG, starten. Der bisherige Verlauf im Winter 08/09 ist sehr zufriedenstellend.

Open Sunday: Am Sonntag, dem 11. Januar, ist ein ganz grosser Tag für die Kleinen: Dann öffnet das erste Open Sunday der Stadt Luzern seine Türen. Wird es ein ebenso grosser Erfolg wie die beiden Midnights in der Stadt, so werden wir wohl auch hier weitere Angebote aufbauen können.

Zusätzlich haben wir einen neuen Auftrag in der Zentralschweiz: Mit anderen Spezialisten zusammen bestreiten wir an Gymnasien und Berufsschulen den "Präventionstag" und erzählen, wie man ohne Zigaretten und Alkohol Spass haben kann.

Fachstelle Luzern

Kornmarktgasse 2
6004 Luzern
041 410 91 00

FS-Leitung
Karin von Moos
karin.vonmoos@
mb-network

Fachstelle Basel



Midnight: Während noch ein Midnight-Start in Reinach BL vor der Türe steht, laufen viele Verhandlungen für den nächsten Winter. Vom Wegenstettertal (Zeiningen/Möhlin) im Aargau bis Delemont im Jura kommen neue Projekte auf uns zu - nur in der Stadt Basel selbst bleibt die Arbeit wegen Umstrukturierungen bei den Ämtern weiterhin stecken. Das ist schade, laufen doch die bestehenden Angebote St. Johann und Riehen ausgezeichnet.

Open Sunday: Nachdem in Zürich und Luzern die Open Sunday Projekte wie wild um sich greifen, wollen wir in Basel im Herbst nachziehen - yes, we can.

Fachstelle Basel

Totengässlein 15
4051 Basel
061 681 84 14

FS-Leitung
Corinne Lüdi
corinne.luedi@
mb-network

Fachstelle Bern



Midnight: Bei uns läuft der Countdown für die ersten Berner Starts: Bern West startet am 21.2., Erlinsbach am 28.2.09. Im März kommt das aargauische Gränichen dazu. Im Herbst werden so viele neue Projekte dazukommen, dass wir unser Berner Team werden ausbauen müssen.

Open Sunday: Wir sind etwas im Rückstand mit der Arbeit für die "Offenen Turnhallen am Sonntag", da der Start von Midnight uns im letzten Jahr voll absorbiert hat - man kann nicht gleichzeitig von zwei Sachen sprechen. Nun werden wir dies konzentrierter angehen können.

Fachstelle Bern

Marktgasse 15
3011 Bern
031 311 72 70

FS-Leitung
Karin von Moos
karin.vonmoos@
mb-network

Suisse romande (bureau dès l'été 2009)



Lorsque l'on s'intéresse à une nouvelle région, on trouve facilement dans une conversation une centaine de lieux pour implanter des nouveaux projets. Nous avons eu des discussions concrètes à Délémont, la Chaux-de-Fonds et à Genève. A Montreux, nous collaborons avec la Fondation Laureus pour un événement Midnight dans le cadre du Montreux Jazz Festival. Le canton de Vaud intégrera Midnight et Open Sunday au programme "Ca marche: Bouger plus, Manger mieux". Les projets seront dans le catalogue de prestation mis à disposition des communes, ce qui nous ouvre de nombreuses perspectives.

Suisse romande @Fachstelle Bern

Marktgasse 15
3011 Bern

Raphaël Berger
031 311 72 80

Ansprechpersonen Förderverein MPCH

Gesamtleitung

Robert Schmuki
robert.schmuki@
mb-network.ch
079 653 61 86

Medienkontakt

Anne Gorgerat Kall
anne@
annegorgerat.com
079 378 49 44

Midnight & Open Sunday Network

Programmleitung Midnight

Roland Pfenninger
roland.pfenninger@
mb-network.ch
Fachstelle Uster
044 941 44 88

Programmleitung Open Sunday

Jasmin Weger
jasmin.weger@
mb-network.ch
Open Sunday Uster
044 941 45 85

Koordination Network

Chris Rosenberger
christian.rosenberger@
mb-network.ch
Fachstelle Uster
044 941 44 88

Koordination Teamkurse

Arun Müller
arun.mueller@
mb-network.ch
044 941 44 88

Die "Rüdigste" der Herzen



Karin zusammen mit Arber und Mimi, zwei Coachs aus Emmen, bei der Preisverleihung.

Seit 1993 wird jedes Jahr eine herausragende Luzerner Persönlichkeit zum "rüdigste Lozärner" gewählt. Diese Auszeichnung kann ohne weiteres als „regionaler Oscar“ betrachtet werden.

Am „rüdigsten“, so fanden diverse Teilnehmer und Beteiligte von Midnight Basket Emmen, ist „unsere Karin“, Karin von Moos, Leiterin der Fachstelle Zentralschweiz und vom 2006 bis Juni 2008 Projektleiterin im Midnight Basket Emmen. Gesagt, getan: Die Jugendlichen meldeten „ihre“ Karin beim renommierten Wettbewerb des Radio Pilatus an und prompt erfolgte die Nominierung durch die Radio Pilatus Jury.

Es war ein hartes Rennen: Peter Gabriel, Chefbeizer des Eidg. Jodlerfests in Luzern, lag gleich zu Beginn der Wahl an der Spitze. Doch Karin, mit Pauken und Trompeten unterstützt von (fast) allen Emmer Jugendlichen, zahlreichen Projektinteressierten, Familie, Wohlgewissnten und dem ganzen MPCH-Team gab alles und konnte am Sonntagabend sogar für kurze Zeit in Führung gehen.

Am Montag, dem letzten Wahltag, hat dann die Jodlerszene zurückgeschlagen und der „bodenständige Erdenbürger“ (Zitat Gabriel), der jodelt, schwingt und jast, gewann letztendlich souverän. Nichtsdestotrotz sind wir stolz auf Karin, unsere „Rüdigste“ der Herzen.

P.S. Wenn Sie bis heute nicht wissen, was 'rüdig' heisst, hilft nur eine Luzernerreise.

Januar 09

10. Start Midnight Hünenberg ZG
11. Start Open Sunday Luzern 1
15. GFCH Konferenz, Pfäffikon SZ
17. Start Midnight Reinach BL
18. Start Open Sunday Zürich-Kern
18. Start Open Sunday W'thur-Sennhof
24. Start Midnight Freienbach SZ
25. Start Open Sunday Zürich-Aegerten

Februar 09

7. Start Midnight Weinfeldten TG
14. Start Midnight Erlinsbach SO/AG
21. Start Midnight Bern-West

März 09

1. Start Open Sunday Zürich-Bachtobel
7. Start Midnight Gränichen AG

April 09

1. **Midnight Network Treffen**, Uster
5. Spiel ohne Grenzen in Cham ZG

Mai 09

17. Spiel ohne Grenzen in Zürich
20. HEPA Tagung Magglingen

Juni 09

20. Turnier der Bosse in Uster

Am Horizont

Juli 2009 - Midnight@Montreux Jazz

Dieses Jahr soll es im Rahmenprogramm vom Montreux Jazz Festival ein Midnight geben - in der Art des SummerJams und als Promo für die Romandie. Genaueres wissen wir noch nicht.

19. Sept. 2009 - 10 Jahre Midnight

10 Jahre Midnight in der Schweiz - dies werden wir feiern, zu Gast beim Projekt in Emmen LU.

Nov. 2009 - Sport - bon A-tous?

Wir machen einen Kongress in der Romandie, zusammen mit Laureus, der EKKJ, dem BASPO.

Winter 09/10 - Neustarts

Neue Projekte in den Kantonen ZH, AG, LU, SZ, SG, BE, SO, BS, BL, JU. Noch offen in OW/NW, UR, TG, FR, VS, GE und TI.

Impressum

Midnight Info erscheint alle zwei Monate.

Beiträge MI17: Muriel Sutter, Robert Schmuki, Katrin Liscioch, Karin von Moos, Corinne Lüdi

Kontakt:

Midnight Info, Totengässlein 15, 4051 Basel
061 681 84 14, redaktion@mb-network.ch